
Subject: biogene pille?

Posted by [toffi-fee](#) on Mon, 23 Jul 2007 16:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war mal auf hautpille.de und was ich da über die herkömmliche antibaby-pille las hat mich schon stutzig gemacht.(nehme selber die diane)
aber was genau ist denn eigentlich diese biogene pille?wie bekommt man sie und was genau unterscheidet sie von herkömmlichen pillen?
(habe die beiträge auf der seite nicht so ganz nachvollziehen können wegen der ganzen mir nichts sagenden fachausdrücke!!!)
kann mir das vielliecht jemand hier im forum mal "für blöde" erklären?

Subject: Re: biogene pille?

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 23 Jul 2007 16:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die herkömmlichen pillen enthalten ethinylestradiol (EE), welches nicht identisch ist mit dem körpereigenen 17- β -estradiol (E2). also ist die biogene pille eine kombi aus E2 + gestagen.

durch die vermeidung der EE-gabe sollen die negativen auswirkungen der mikropille (leberbelastung, starker anstieg von bindungsproteinen, natürlicher östrogenmangel,...) umgangen werden.

bekommen tust du sie, wenn ein arzt dir eine solche kombi verschreibt was ich für weniger wahrscheinlich halte...

verarschen tut man seinen körper damit allerdings trotzdem.

Subject: Re: biogene pille?

Posted by [Denise116](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du dich noch ein bisschen spezifischer ausdrücken was du mit verarschen meinst - hast du Erfahrungen damit ?

Subject: Re: biogene pille?

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 23 Jul 2007 18:27:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, man sollte sich einfach darüber bewusst sein, wenn man die pille zur behandlung von hormonstörungen bzw. beschwerden, die man damit in zusammenhang bringt, einsetzt, dass man damit nichts normalisieren oder wirklich behandeln kann.

dem körper wird durch die minimierung der steuerungshormone LH und FSH suggeriert, dass

die eierstöcke genug produzieren. das wäre von daher ok, würde man von außen körpereigene hormone zuführen. tut man aber mit der pille nicht (da EE + gestagen körperfremd) bzw. mit der biogenen pille nur bedingt (hier bleibt das körperfremde gestagen).

Subject: Re: biogene pille?

Posted by [Denise116](#) on Mon, 23 Jul 2007 19:47:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Logisch irgndwie ist ja alles was man zusätzlich (insbesondere an Hormonen schluckt) körperfremd. Aber wenss hilft den Erscheinungen entgegenzuwirken und mehr Lebensgefühl zu vermitteln..

Nimmst du sie selber oder kennst du jemanden der bereits Erfahrungen in Bezug auf HA hat ? Und weisst du weshalb auf der Seite Chlormadinon statt Cypoteronacetat empfohlen wird ?

Subject: Re: biogene pille?

Posted by [derPunkt](#) on Tue, 24 Jul 2007 10:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Logisch irgndwie ist ja alles was man zusätzlich (insbesondere an Hormonen schluckt) körperfremd. Aber wenss hilft den Erscheinungen entgegenzuwirken und mehr Lebensgefühl zu vermitteln..

ja, die frage ist halt trotzdem immer, ob die pille der richtige weg ist. ich denke zumindest, dass sie oft zu früh geschluckt wird...

Zitat:Nimmst du sie selber oder kennst du jemanden der bereits Erfahrungen in Bezug auf HA hat ? Und weisst du weshalb auf der Seite Chlormadinon statt Cypoteronacetat empfohlen wird ?

das wäre ja was, wenn ich hier so kritisch bin und dann selbst die pille nehme zu den gestagenen kann ich dir nichts sagen.

Subject: Re: biogene pille?

Posted by [Tina76](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:41:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und immerhin ist die Pille auch ein sicheres Verhütungsmittel. Das sei auch noch zu bedenken. Und ich denke für einige wenige vielleicht auch doch (beschränkt) hilfreich gegen HA.

Chlormadinon wirkt schwächer wie Cyproteronacetat, soviel ich weiss. Ist als Gestagen in der Belara enthalten.

LG
